

Pressemitteilung der Stadt Wernigerode

Wernigerode, 19.07.2012

Die Stadtfeldchronik füllt sich mit Leben

Das im Juli 2011 eingerichtete Quartiersmanagement im Stadtfeld kann bereits auf ein erfolgreiches erstes Jahr zurückblicken. Zahlreiche Verbesserungen konnten erzielt und neue Projekte geplant werden. Im März 2012 wurde eine Arbeitsgelegenheit in der Trägerschaft des Internationalen Bundes gegründet, welche von der Kommunalen Beschäftigungsagentur Wernigerode gefördert wird und ausschließlich aus Bewohnern des Stadtfelds besteht.

Im Rahmen dieser Maßnahme wird unter anderem eine Chronik über das Wohngebiet Stadtfeld entstehen. Diese beinhaltet Informationen und Darstellungen vom ersten Spatenstich 1980 bis zum derzeitigen Bau des „Wellenhauses“. Unterstützt werden die Teilnehmer der Arbeitsgelegenheit von den anderen Bewohnern des Stadtfelds, welche bereits zahlreiche Fotos eingereicht und über eigenen Erfahrungen und Erinnerungen berichtet haben. Ziel ist es, das Interesse am eigenen Wohnumfeld noch mehr zu steigern und aufzuzeigen, was sich seit Baubeginn bereits alles im Stadtteil verändert hat. Auch die öffentlichen Einrichtungen im Stadtfeld werden in die Arbeit einbezogen und unterstützen das Vorhaben. Besonders die jüngeren Bewohner können durch die Chronik viel über ihr Lebensumfeld erfahren und haben gleichzeitig alle wichtigen Informationen auf einen Blick.

Wichtig ist den Teilnehmern dabei, dass nicht nur Fakten dargelegt werden. Die Informationen werden mit persönlichen Erlebnissen der verschiedenen Personen verknüpft und in ansprechendem Layout in der Chronik präsentiert. Die Stadtfeldchronik soll im September im A5 Format erscheinen und wird ca. 50 Seiten stark sein. Geplant ist derzeit eine Auflage von ca. 200 Stück.

BU: Stadtfeld gestern und heute

© altes Bild: WWG

© neues Bild: Hahne